

Realschule plus - Mainz-Lerchenberg

Praktikumsbericht

Klasse 9 SEK



1. Gestalte ein Deckblatt mit folgenden Inhalten:

- ✓ Vorname, Name
- ✓ Praktikum als _____ (Berufsbezeichnung)
- ✓ Name des Praktikumsbetriebs
- ✓ Anschrift des Praktikumsbetriebs
- ✓ Telefonnummer
- ✓ Name des Ansprechpartners im Betrieb
- ✓ Füge eventuell eine Abbildung hinzu.

2. Beschreibe das Berufsbild, das du im Praktikum kennengelernt hast!

- ✓ Berufsbezeichnung
- ✓ Welche Zugangsvoraussetzungen (Schulabschluss) gibt es?
- ✓ Welche Aufgaben / Tätigkeiten hat man in diesem Beruf?
- ✓ Welche Schulfächer sind für den Beruf wichtig?
- ✓ Welche Interessen und Fähigkeiten sollte man haben? Wie sollte dein Arbeitsverhalten sein?
- ✓ Wie lange dauert die Ausbildung? Welche Inhalte werden in der Ausbildung vermittelt? Wo kann man die Ausbildung machen?
- ✓ Wie viel verdient man während der Ausbildung und danach?

3. Beschreibe den Betrieb, den du im Praktikum kennengelernt hast!

- ✓ Name des Betriebs / des Unternehmens
- ✓ Anschrift
- ✓ Zu welcher Branche (Handwerk, Dienstleistung, Gastronomie, Gesundheitswesen, ...) gehört der Betrieb?

- ✓ Womit beschäftigt sich der Betrieb hauptsächlich?
 - ✓ Gibt es verschiedene Abteilungen?
 - ✓ Wie viele Mitarbeiter gibt es?
4. Fülle für jeden Arbeitstag einen Tagesbericht aus, also insgesamt 10 Berichte. (Kopiervorlage!)
5. Schreibe einen Tätigkeitsbericht von einer in deinem Beruf typischen Tätigkeit.
6. Was ist deine Meinung zum Praktikum?
- ✓ Wie hat dir das Praktikum gefallen? Begründe deine Meinung!
 - ✓ Welche Aufgaben haben dir besonders gut gefallen, welche Aufgaben eher nicht? Warum war das so? Begründe!
 - ✓ Kannst du dir vorstellen eine Ausbildung in diesem Beruf zu machen? Begründe deine Entscheidung!
 - ✓ Welche Berufe interessieren dich außerdem? Wie stellst du dir die Zeit nach dem Schulabschluss konkret vor?
7. Hefte die Praktikumsbeurteilung ab, die du vom Betrieb erhalten hast.

Tipps zur Gestaltung:

- ✓ Schreibe besonders ordentlich oder schreibe am PC!
- ✓ Gestalte Überschriften farbig oder unterstreiche sie mit Lineal.
- ✓ Ergänze deine Praktikumsmappe durch Fotos, Flyer oder andere Dinge!
- ✓ Überprüfe vor der Abgabe, ob du alles vollständig bearbeitet hast!
- ✓ Ergänze Seitenzahlen und schreibe ein Inhaltsverzeichnis!

Anhang:

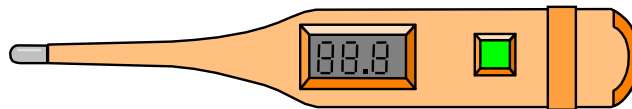
Kopiervorlage Tagesbericht (siehe Praktikumsunterlagen Schulhomepage)

Wichtige Verhaltensregeln im Krankheitsfall

Tipps zum Verhalten im Praktikum

Wichtige Verhaltensregeln im Krankheitsfall

Solltest du während des Praktikums krank – also **arbeitsunfähig** - sein, so gilt folgende Regel:



- 1) Du rufst **vor Arbeitsbeginn** im Praktikumsbetrieb an. Melde dich am Telefon mit deinem **Vor- und Nachnamen** und sage deinem Praktikumsbetreuer, dass du krank bist. Sofern du es abschätzen kannst gib bitte auch an, wie lange du voraussichtlich krank sein wirst.



- 2) Melde dich danach bitte auch bei deinem/-r Betreuungslehrer/-in oder dem Jobfux krank, damit auch wir informiert sind und geplante Praktikumsbesuche auf einen anderen Tag verschieben können.

(Die Telefonnummern hast du auf Seite 3 schon eingetragen!)

- 3) Danach gehe zum Arzt und lasse dich untersuchen und dir eine Krankmeldung ausstellen. Diese zeigst du am nächsten Arbeitstag im Betrieb vor und gibst sie nach dem Praktikum deiner/m Klassenlehrer/in. Eine Kopie der Krankmeldung heftest du in deinem Praktikumsordner anstelle des entsprechenden Tagesberichts ab.

Tipps zum Verhalten im Praktikum

Ein Betrieb kann nur reibungslos und erfolgreich mit festen Regeln und exakten Aufgabenstellungen funktionieren. Neue Mitglieder sollten sich darin eingliedern. Dies gilt natürlich auch für dich als PraktikantIn!

Folgende 9 Regeln solltest du befolgen, damit du dich im Betrieb zurechtfindest und akzeptierst wirst:

Tipps zum Verhalten im Praktikum	
1.	Das Berufspraktikum wird von den Betrieben freiwillig durchgeführt. Du bist Gast im Betrieb und solltest dich entsprechend verhalten! Achte also bitte auf Pünktlichkeit, Höflichkeit und ordentliches Erscheinen . Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern ebenso die Schule und dein Elternhaus.
2.	Ein pünktlicher Arbeitsbeginn und ebenso pünktliche Pausenenden sind im Betrieb ein Muss! Pausen sind übrigens Erholungszeiten!
3.	Wichtig sind je nach Betriebsart die Vorschriften zur Unfallverhütung und eventuelle spezielle Arbeitskleidung . Bitte informiere dich, lasse dich von den Mitarbeitern einweisen und beachte die Sicherheitsbestimmungen . Bediene keine Maschinen, wenn es dir nicht ausdrücklich erlaubt worden ist!
4.	Sollte es wider Erwarten zu einem Unfall oder einem Schaden im Betrieb kommen, bitte unbedingt sofort die Schule (Betreuungslehrer/ Jobfux) informieren!
5.	Auch als Praktikant bist du Mitarbeiter des Betriebes. In jedem Betrieb müssen die Regeln des Datenschutzes beachtet werden. Es gibt Dinge, die nicht nach außen getragen werden dürfen. Das gilt auch für dich als Praktikant!
6.	Führe vom ersten Tag an im Betrieb alle Aufgaben so gut als möglich aus! Sollte etwas unklar sein, scheue dich nicht bei den Kollegen nachzufragen. Wer fragt ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er an der Sache Interesse hat!
7.	Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe oder biete deine Mithilfe an . Warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. Nutze deine Chance möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren!
8.	Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne vorher gefragt zu haben! Wenn du für deine Berichte Unterlagen, wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen oder Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum! Auch wenn du fotografieren möchtest, musst du um Erlaubnis fragen!
9.	Vielleicht gefällt es dir, vielleicht auch nicht! Es ist in jedem Fall selbstverständlich , dass du dich am letzten Tag bei den Mitarbeitern , insbesondere bei deinem Betreuer bedankst!

Erklärung: Ich habe die Tipps zum Verhalten im Betrieb gelesen und ich erkläre, dass ich mich bemühen werde, sie zu befolgen!

Unterschrift